K-TV / Kephas Stiftung gGmbH

Kirchstraße 10
D-88145 Opfenbach

www.k-tv.org

Datum: 4. Dezember 2025

PRESSEINFORMATION 2025

Erzbischof Gänswein: Benedikt XVI. war ein „Theologe der Freude“

Erzbischof Georg Gänswein über Papst Benedikt XVI.: Seligsprechung, Glaubensfreude und Zukunft des außerordentlichen Ritus.

(Opfenbach/Vilnius) Der Apostolische Nuntius im Baltikum, Erzbischof Georg Gänswein, drückt in einem aktuellen Gespräch Hoffnungen auf die Eröffnung eines Seligsprechungsprozesses von Papst Benedikt XVI. aus. „Ich persönlich hoffe natürlich sehr, dass ein solcher Prozess eröffnet wird“, sagte Gänswein dem katholischen Fernsehsender K-TV in Vilnius. Der frühere Privatsekretär von Papst Benedikt XVI. äußert sich darüber hinaus auch über die Möglichkeit, Benedikt zum Kirchenlehrer zu erheben.

Gänswein betonte zugleich das zentrale Element von Benedikts Glaubensverständnis. Ein Schlüsselwort in Benedikts Theologie sei die „Freude“. Für ihn war der Glaube Quelle und Maß der Freude. Wenn der Glaube nicht zur Freude führt, „ist irgendetwas noch nicht ganz in Ordnung mit dem Glaubensleben. Ratzinger, Benedikt XVI., ist ein Theologe der Freude.“

Darüber hinaus bekräftigte Gänswein die Bedeutung der Kontinuität im Glauben: „Wir dürfen nicht an der Substanz herumschneiden; wir müssen uns vielmehr vom Herrn, vom Glauben der Kirche, formen lassen.“

Mit Blick auf die Zukunft des sogenannten außerordentlichen Ritus plädiert Gänswein dafür, die Spannungen und Zerwürfnisse, die nach „Traditionis custodes“ im Innern der Kirche entstanden sind, durch eine Rückkehr zur Linie Benedikts XVI. zu überwinden: „Ich halte die kluge Regelung von Papst Benedikt für den richtigen Weg – und diesen Weg sollte man ohne Beschwernis, ohne Einschränkung weitergehen.“ Er könne nur hoffen, dass Papst Leo die Befriedung dieses dornigen Problems auf diese Weise weiterführt.

Die Sendung „Erzbischof Gänswein exklusiv – Zwischen Benedikt und Baltikum (2)“ wird am 7. Dezember um 20:15 auf K-TV ausgestrahlt. Eine Wiederholung ist am 8. Dezember um 13:00 Uhr vorgesehen. Die Sendung ist auch auf YouTube und www.k-tv.org zu sehen. Ein Foto von Erzbischof Georg Gänswein in Litauen zum Download. (Copyright: K-TV)

K-TV, das katholische Fernsehen im deutschsprachigen Raum mit der höchsten Reichweite, wurde 1999 gegründet und wird von der Kephas Stiftung gGmbH betrieben. Unter dem Motto „Fernsehen für die Seele“ ist der Sender über Kabel, Satellit (Astra 19,2° Ost, HD), Livestream und soziale Medien empfangbar und erreicht über 40 Millionen Haushalte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. K-TV finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Weitere Informationen: www.k-tv.org

Pressekontakt:
Dr. Johannes Hattler
E-Mail: presse@k-tv.org

Spendenkonto Deutschland:
Kontoinhaber: Kephas Stiftung gemeinnützige GmbH
IBAN: DE97 7001 0080 0956 1578 07
BIC: PBNKDEFFXXX
Bank: Postbank München